

Verteilung der Abfallfibel 2026 und Tourenplan

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zwischen dem 29. November und 6. Dezember werden die Abfallfibern für das Jahr 2026 an alle Haushalte und Gewerbetreibende in der Region Kyritz und Wittstock durch den Wochenspiegel verteilt. Sollte bis zum 6. Dezember keine Fibel zugestellt worden sein, ist die Nachlieferung direkt beim Wochenspiegel anzufordern:

► Tel. 0331/2840191
Mo. – Do. von 8 – 18 Uhr,
Fr. 8 – 16 Uhr oder per E-Mail:
michael.haufe@maz-online.de

Die Abfallbroschüre erscheint im gewohnten A5-Format und enthält neben den Tourenplänen auch Klebepunkte zum Markieren im Kalender, Auszüge der Gebührensatzung sowie Wissenswertes zum Abfall, Telefonnummern der Ansprechpartner und zwei Bestellkarten für die Sperrmüllentsorgung. Alle Abholtermine sind ab dem

13. Dezember auf der Internetseite der Abfallwirtschaft (www.ostprignitz-ruppin.de/abfallwirtschaft-muellentsorgung) über den aktualisierten Tourenplan ersichtlich. Der Tourenplan kann als PDF-Kalender ausgedruckt werden. Auf der Internetseite wird zudem die Abfallfibel 2026 in digitaler Form hinterlegt.

In der Abfall-App des Landkreises (ABFALLIMBLICK) werden ebenfalls ab dem 13. Dezember die Entsorgungstermine für den Monat Januar 2026 veröffentlicht. Ab dem neuen Jahr sind dann sämtliche Termine über die App abrufbar und können in den eigenen Smartphone-Kalender übertragen werden.

Die Termine für die Stellung der Grünabfallcontainer werden ab Juni 2026, nach erfolgter Ausschreibung der Leistung, öffentlich bekanntgegeben. **WS**

Theater in der Stadtbibliothek Kyritz

KYRITZ. Am Freitag, dem 5. Dezember, bringen angehende Erzieher des OSZ Havelland in der Stadtbibliothek Kyritz ihr selbst entwickeltes Theaterstück „Pippi Langstrumpf lernt lesen“ auf die Bühne. Es gibt zwei Vorstellungen, eine um 15 Uhr und die zweite um 15.45 Uhr.

Die Geschichte basiert auf dem Kinderbuch „Pippi geht in

die Schule“. Darin beschließt Pippi, die Schule zu besuchen. Die Schüler des OSZ Havelland möchten vermitteln, wie wichtig und spannend das Lesenlernen sein kann. **WS**

► **Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten:**
Tel. 033971/85278 oder per E-Mail an bibliothek@kyritz.de

Kleiner Adventsmarkt

KÖNIGSBERG. Ein kleiner Adventsmarkt findet am Sonntag, dem 7. Dezember, in der Königsberger Dorfkirche statt. Zwischen 12 und 17 Uhr können die

Besucher weihnachtliche Handwerksprodukte, Weihnachtsbäume und Leckereien kaufen. Um 14 Uhr: Konzert mit Rob Wilson. Der Eintritt ist frei. **WS**

So schützen Sie Ihren Hund

Babesiose, sogenannte Hundemalaria, endet unbehandelt oft tödlich – Tierärzte raten zu Jahres-Zeckenschutz

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Ein vermeintlich harmloser Waldspaziergang mit dem Hund kann für das Tier gefährlich werden. Denn die Babesiose, die sogenannte Hundemalaria, ist in Brandenburg auf dem Vormarsch. Die Krankheit wird von Zecken übertragen und zerstört rote Blutkörperchen. Das führt zunächst zu Fieber und blassen Schleimhäuten. Unbehandelt endet Babesiose oft tödlich.

„Wir haben seit dem Spätsommer erste Fälle von Babesiose registriert. Inzwischen ist die Krankheit komplett in der Region angekommen“, sagt Tierärztin Elisabeth Beißner von der Tierarztpraxis Neu Amerika in Sieversdorf-Hohenofen. In den vergangenen Jahren habe sie derartige Fälle nicht verzeichnet. Die Tierärztin rät zu einer „strikten Zeckenprophylaxe“. Das heißt, dass dem Hund vorbeugend ein Medikament – ein sogenanntes Ektoparasitikum – verabreicht wird, das die Zecke schon abtötet, bevor sie die Krankheit durch den Saugakt übertragen kann.

„Das beugt auch anderen Erkrankungen vor, die von Zecken übertragen werden können“, sagt Elisabeth Beißner.

Das Auftreten von Babesiose bestätigt auch Henriette Schwärzel, angestellte Tierärztin in der Praxis von Wencke Pfeiffer in Neuruppin. „Wir hatten in diesem Herbst bisher zwei Fälle. Die Krankheit tritt jetzt vermehrt auf“, sagt sie. Sie empfiehlt ebenfalls Medikamente, die die Zecke beim Biss abtöten. „Wichtig ist, das Mittel ganzjährig zu verabreichen. Denn Zecken sind bei Temperaturen bis zu minus zwei Grad aktiv“, so die Tierärztin. Der Hund bekommt das Medikament entweder injiziert oder in Form einer Tablette mit Geschmack, die über drei oder fünf Monate wirkt. Kosten für den Tierhalter: mindestens 50 Euro. Es komme auf das Gewicht des Hundes an.

Zusätzlich empfiehlt Henriette Schwärzel, den Hund nach dem Gassigehen nach Zecken abzusuchen. So können die kleinen Krankheitsüberträger schon aufge-



spürt und entfernt werden, bevor sie gebissen haben.

Auch im Raum Oberhavel steigen die Fälle von Babesiose. „Wir merken einen deutlichen Zulauf“, sagt Andreas Fürstenberg, Tierarzt in Kremmen. Wichtig sei, auf mögliche Symptome zu achten. Zu Beginn der Infektion sind die Hunde meist matt, haben Fieber oder fressen nicht mehr. Gelbe Schleimhäute und dunkelroter Urin sind ebenfalls deutliche Anzeichen für Babesiose. Dann

gilt: sofort zum Tierarzt. „Bei rotem Urin ist es schon fast zu spät“, sagt Henriette Schwärzel.

Zecken können Babesiose auch auf den Menschen übertragen. Wer ein gesundes Immunsystem hat, bekommt meist nur leichte Beschwerden, die einem grippeähnlichen Infekt ähneln. Bei älteren Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen sind aber auch schwere Verläufe möglich. „Die Zecken haben sich weiterentwickelt,

Hunde können sich beim Gassigehen Zecken „einfangen“, die die gefährliche Hundekrankheit Babesiose übertragen. Foto: AdobeStock/Dogs

und natürlich trägt auch der Klimawandel seinen Teil dazu bei“, so Andreas Fürstenberg. Hinzu kommt, dass viele Leute Hunde aus dem Ausland adoptieren. Auf diesem Weg bringen die Tiere die Erreger nach Deutschland mit. **Björn Wagener**

TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Greisert

geb. Puff
* 5.5.1937 † 19.11.2025

In liebevoller Erinnerung
**dein Otto
Margret und Claus
Elke
Carsten und Rena
deine Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11. Dezember 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Giesenhagen statt.

Von Blumenschmuck und Beileidsbekundungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



*Kling hinaus, bis an mein Haus, wo die Blumen sprießen.
Wenn du eine Rose schaust, sag, ich lass sie grüßen.*

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Ingeburg Leppin

Für die große Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Abschied von unserer geliebten Mutter, möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Danke dem Azurit Seniorenzentrum Kyritz für die Pflege und Betreuung über eine lange Zeit, unserem Christian für die hausärztliche Betreuung, der Bäckerei Kindt in Stüdenitz und unseren fleißigen Frauen aus der Dorfgemeinschaft für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Danke Frau Pfarrerin Frenzel, Herrn Kantor Förster, Bloom's Blumen und den Bestattungen Raue für den würdigen und liebevollen Abschied.

Peter und Kerstin Leppin, im Namen der Familie

Görike, im November 2025

*Legends say
Hunters don't die
they only go deeper
into the woods.*

**Christian
Zimmermann**

28.11.1965 – 27.05.2025

Grá go deo

Rosenwinkel, November 2025



Hören verbindet – besonders zu Weihnachten.

» GRATIS HÖRTEST-WOCHEN «

Nutzen Sie die Gelegenheit in der Vorweihnachtszeit



HörGesund
HÖRGERÄTE

Markt 13
16909 Wittstock
03394 402 97 57
wittstock@hoer-gesund.de
www.hoer-gesund.de

Mo - Do 08:30 – 17:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:30 Uhr
Sa nach Vereinbarung



Einfach QR Code scannen und Termin vereinbaren oder direkt vorbei kommen! > > > > > > >